**Informationsmaterial  
ZOOM! – Eine Komödie in vier Fenstern**

von Dietmar Jacobs („Extrawurst“), Christian Ehring (Moderator/Kabarettist) und Martin Maier-Bode (Kabarettist/Autor)

**Die rasante Komödie stammt aus der Feder von Erfolgsautor Dietmar Jacobs, dessen ‚Extrawurst‘ im Januar 2026 mit Hape Kerkeling und Christoph Maria Herbst ins Kino kommt. Mit ihm zusammen haben Kabarettist und Moderator Christian Ehring (‚Extra3‘) sowie Kabarettist und Autor Martin Maier-Bode dieses hochkomische Werk erschaffen. Am Düsseldorfer Kom(m)ödchen hat das Stück unter dem Namen „Crash“ in über 170 Vorstellungen schon tausende von Zuschauern ins Theater gelockt. In einer überarbeiteten Fassung geht das Stück nun ab 2025 auf Tour. Eine irre „Videokonferenz“ mit den Mitteln des Theaters.**

Drei Brüder, eine Schwester, eine Videokonferenz und ein kleiner, aber bekannter Anlass: Ein Geschenk für die Goldene Hochzeit der Eltern soll besorgt werden. Doch was nach einer leichten Aufgabe klingt, entwickelt sich zum rasanten, aktuellen und urkomischen Konfrontationskurs. Denn jeder hat so ganz eigene Ansichten von dem, woran die Eltern Freude haben könnten.

Und das hat auch mit dem eigenen Leben zu tun. So prallen vier unterschiedliche Lebensentwürfe aufeinander, vier Geschwister zerlegen ihre Kindheit und gegenseitig ihre Biographien. Und finden am Ende doch zueinander. Sie zeigen, "was mit einer Gesellschaft passiert, in der sich jeder in seiner Denkblase einrichtet.

DIE UMSETZUNG

Vier Kästen auf der Bühne, angeordnet wie der Bildschirm einer Zoom-Konferenz. Vier Fenster, vier Lebenswelten, vier Einblicke in unterschiedliche Lebensentwürfe. Hier wohnen sie, die vier Geschwister, die sich über die Jahre entfremdet haben, jeder für sich, jeder in seiner eigenen Welt. Und doch sollen sie zusammenkommen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: das perfekte Geschenk zur Goldenen Hochzeit der Eltern. Ein scheinbar einfaches Vorhaben, das sich als ebenso kompliziert herausstellt wie ein Familientreffen an Weihnachten.

Wir haben eine Bühne gebaut, die den Wahnsinn des digitalen Zeitalters einfängt: Die vier Kästen sind mehr als nur Kulisse – sie sind Gefängnis, Schutzraum, Schauplatz für absurde Dialoge und verzweifelte Versuche der Annäherung. Mit viel Liebe zum Detail haben wir vier Räume erschaffen, die so verschieden sind wie die Geschwister selbst: von minimalistisch durchgestylt bis chaotisch-messiesk. Doch die wichtigste Frage bleibt: Wie soll dieses Quartett, das nicht einmal eine Videokonferenz ohne Streit übersteht, ein gemeinsames Geschenk organisieren?

Dietmar Jacobs liefert die perfekte Vorlage für ein irrwitziges Schauspiel mit kabarettistischem Biss. Pointierte Dialoge, scharfzüngige Spitzen und absurde Szenen reihen sich aneinander wie bei einem Familienchat, bei dem jeder redet, aber keiner zuhört. Es wird gestritten, gelacht, gezankt – und ja, auch ein bisschen gerührt. Denn hinter all dem Wahnsinn steckt die Frage: Wie finden wir in einer Welt, in der jeder in seiner eigenen Bubble lebt, überhaupt noch zueinander? Bleiben die vier in ihren Kästen gefangen, oder schaffen sie es, das wahre Leben – also das außerhalb des Bildschirms – wiederzuentdecken?

Diese Inszenierung macht das Unmögliche möglich: Sie verwandelt eine zweidimensionale Zoom-Konferenz in ein dreidimensionales Theatererlebnis voller Tempo, Witz und irrwitziger Einfälle. Es geht um Kommunikationspannen, um absurde Missverständnisse, um das uralte Drama zwischen Geschwistern – und natürlich um die Frage, warum eine so einfache Aufgabe wie die Wahl eines Geschenks zu einer veritablen Staatskrise ausarten kann.

Ob die vier am Ende wirklich das perfekte Geschenk finden oder ob sie sich bis zur Silberhochzeit der Eltern weiterstreiten, bleibt abzuwarten. Sicher ist nur: Das Publikum erwartet ein Abend voller scharfsinniger Dialoge, ironischer Spitzen und unerwarteter Wendungen. "Zoom!" ist eine Komödie für alle, die sich schon einmal gefragt haben, wie ihre eigene Familie wohl bei einer Reality-Show abschneiden würde. Ein Stück über das Leben in der digitalen Blase – und die Möglichkeit, doch noch einen gemeinsamen Weg zu finden. Natürlich nicht ohne Chaos, Missverständnisse und jede Menge Lacher.

DIE DARSTELLER\*INNEN

**Bernd Blömer – Schauspieler & Kabarettist**

Bernd Blömer ist ebenso auf der Theaterbühne zu Hause wie im Kabarett. Vielen ist er als Teil des preisgekrönten Duos **Blömer//Tillack** bekannt, mit dem er seit Jahren erfolgreich auf deutschen Kabarettbühnen tourt. 2018 gewannen sie den Publikumspreis „Scharfe Barte“ in Melsungen, den Paulaner Solo Wettbewerb sowie den Reinheimer Satirepreis und wurden zudem mit dem Sonderpreis der Tuttlinger Krähe ausgezeichnet. Er kommt aus dem westlichen Teil West-Westfalens, also eigentlich schon fast Holland und wurde so geprägt durch Fietsen und Fritten, lebt aber schon länger in Köln und fröhnt dort seiner F & F Filosofie.

**Harry Heib – Schauspieler & Kabarettist**

Kabarett und Schauspiel prägen seit über 20 Jahren Harry Heibs Karriere auf der Bühne. In der „Alten Post“ in Neuss legten Dozenten wie Martin Maier-Bode und Tina Teubner den Grundstein für seine professionelle Laufbahn. Als Mitbegründer des „Theater am Schlachthof“ wurde das Bühnendasein zu seiner Berufung. Besonders prägend war das Mitwirken in der Erfolgsproduktion „Stunk“, die jedes Jahr tausende Zuschauer begeistert und satirisches Kabarett mit scharfem Witz verbindet. Neben Ensemble-Arbeiten entwickelte er auch eigene Solo-Programme, darunter ein vielbeachteter Abend über Harald Juhnke, der die Höhen und Tiefen einer schillernden Bühnenkarriere beleuchtet.

**Dirk Wittun – Schauspieler & Kabarettist**

Dirk Wittun ist Schauspieler, Sänger, Musiker, Song- und Musicalautor und ein Meister des komischen Fachs. Er absolvierte seine Schauspielausbildung am »Mozarteum Salzburg« und am »HB Studio« in New York. Er arbeitet sowohl im Schauspiel als auch in Musicals, u.a. am Theater des Westens. Am Theater Lübeck war er fünf Jahre Ensemblemitglied. Er stand u.a. für »Alles was zählt« und »Der Lehrer« vor der Kamera, spielte am Staatstheater Cottbus Danforth in »Hexenjagd« (Regie: Andreas Nathusius) und zuletzt im Kleinen Theater Bonn Bad Godesberg den Hotelerben Reichenshoffer in »Vier Sternstunden«.

* [Produktionswebseite](https://saycheese.agency/event/zoom/)

**Produktion**

Say Cheese Kultur gGmbH

**Dauer**

90min, zzgl. Pause

**Besetzung:**

Thommy: Harry Heib

Christoph: Dirk Wittun

Ralf: Bernd Blömer

Marie: NN

**Kreativ:**

Regie: Jonas Gruber

**Verlag**

Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

**Booking**

Agentur Say Cheese

Corneliusstraße 71 (Hinterhof links)

40215 düsseldorf

+49 211 542 661 20

+49 179 508 37 48

www.[saycheese.agency](https://www.saycheese.agency/)

[jg@saycheese.agency](mailto:jg@saycheese.agency)

Ihr Ansprechpartner: Jonas Gruber